

„Der Heimatlose kehrt heim“: Inselpremiere auf Norderney

Unter dem Motto „Der Heimatlose kehrt heim“ feiert der Kinofilm „Der Heimatlose“ von Regisseur und Drehbuchautor Kai Stänicke am Samstag, 6. Juni 2026 um 21 Uhr im Kurtheater Norderney seine Inselpremiere. Die Vorstellung findet im Rahmen des 36. Internationalen Filmfestes Emden-Norderney statt.

Für Norderney ist die Aufführung ein besonderer Moment: Große Teile des historischen Kinofilms wurden im Spätsommer und Herbst 2024 auf der Insel gedreht. Rund 80 Komparsinnen und Komparsen von Norderney – etwa 60 Erwachsene und 20 Kinder – wirkten an der Produktion mit und wurden Teil eines Filmprojekts, das inzwischen international Aufmerksamkeit erhält. Zur Inselpremiere werden im Kurtheater neben zahlreichen Komparsinnen und Komparsen auch Hauptdarsteller Paul Boche sowie Produzent Dirk Decker erwartet.

„Der Heimatlose“ ist das Spielfilmdebüt von Kai Stänicke und wurde von der Tamtam Film GmbH, Hamburg, produziert. Der Film erzählt die Geschichte von Hein, der nach vielen Jahren auf dem Festland in sein Heimatdorf zurückkehrt – ein abgelegenes Dorf auf einer Nordseeinsel. Doch die eingeschworene Dorfgemeinschaft erkennt ihn nicht wieder. Selbst sein Jugendfreund Friedemann wendet sich von ihm ab. Um zu klären, ob Hein wirklich der ist, der er vorgibt zu sein, beruft die Gemeinde ein Dorfgericht ein. Während des Prozesses häufen sich Widersprüche, Erinnerungen geraten ins Wanken, und aus Misstrauen wird zunehmend offene Feindseligkeit.

Gedreht wurde „Der Heimatlose“ unter anderem am Nordstrand und im Osten Norderneys. Für die Produktion entstanden dort ein historisches Fischerdorf aus der Zeit um 1900 sowie ein Open-Air-Gerichtssaal in den Dünen. Ein rund 40-köpfiges Filmteam war mehrere Wochen auf der Insel im Einsatz; zeitweise kamen weitere Schauspielerinnen und Schauspieler hinzu. Insgesamt wurden zentrale Szenen des Films an mehr als 20 Drehtagen auf Norderney umgesetzt.

Bereits die Vorbereitung hatte auf der Insel für Aufmerksamkeit gesorgt: Im August 2024 fand im Jugendhaus Klipper ein großes Komparsen-Casting statt. Gesucht wurden damals unter anderem Männer mit Vollbart, Frauen mit längeren Haaren sowie Kinder und Erwachsene, die Bewohnerinnen und Bewohner eines Fischerdorfes um 1900 darstellen konnten. Viele Norderneyerinnen und

PRESSEKONTAKT:

UWE SCHNEIDER

T +49 (0)4932 891-196

MAIL: SCHNEIDER@NORDERNEY.DE

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

AM KURPLATZ 3

26548 NORDERNEY

NORDERNEY

meine Insel

Norderneyer folgten dem Aufruf – und stehen nun gemeinsam mit dem Film bei der Inselfremiere im Rampenlicht.

Nach seiner Weltpremiere bei der Berlinale 2026 in der Sektion Perspectives wurde „Der Heimatlose“ mit dem Teddy Jury Award ausgezeichnet. International war der Film anschließend unter anderem bei New Directors/New Films 2026 in New York zu sehen, wo er seine Nordamerika-Premiere feierte. Weitere Festivalstationen führten den Film unter anderem zum Pink Apple Filmfestival in der Schweiz, zum OUTshine Film Festival in Florida, zum Filmfestival in Las Palmas sowie zum Provincetown International Film Festival.

Beim 36. Internationalen Filmfest Emden-Norderney läuft „Der Heimatlose“ in der Reihe Neue Deutsche Filme. Der Film ist zudem für den NDR Filmpreis für den Nachwuchs und den Creative Energy Award nominiert.

Regisseur Kai Stänicke beschreibt seinen Film als Auseinandersetzung mit Identität und Zugehörigkeit: Die Rückkehr nach Hause zwingt dazu, sich mit der Person auseinanderzusetzen, die man einmal gewesen sei. Genau darin liegt auch die besondere Verbindung zu Norderney: Die Insel ist nicht nur Drehort, sondern prägt mit ihrer Landschaft, ihrer Weite, den Dünen und der Nordseeatmosphäre die Bildsprache und Stimmung dieses Films.

Vorstellung auf Norderney:

„Der Heimatlose | Trial of Hein“

Samstag, 6. Juni 2026, 21 Uhr

Kurtheater Norderney

Im Rahmen des 36. Internationalen Filmfestes Emden-Norderney Deutschland 2026, 122 Minuten, deutsche Fassung mit englischen Untertiteln

Zu Gast:

Hauptdarsteller Paul Boche, Produzent Dirk Decker sowie zahlreiche Norderneyer Komparsinnen und Komparsen

Credits:

Regie und Buch: Kai Stänicke

Kamera: Florian Mag

Schnitt: Susanne Ocklitz

Musik: Damian Scholl

Mit: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle, Stephanie Amarell

Produktion: Tamtam Film, Lupa Film, Kai Stänicke und ZDF – Das kleine Fernsehspiel

Verleih: DCM

Weltvertrieb: Heretic